

ARZNEIMITTELMISSBRAUCH

Stand: 1. August 2023

Problemdimension

- » Etwa 4 bis 5 % aller verordneten Arzneimittel wird ein Missbrauchs- oder Abhängigkeitspotential zugeschrieben¹.
- » Die Gesamtzahl der Betroffenen wird auf 1,5 bis 1,9 Millionen geschätzt². Am häufigsten ist die Abhängigkeit von Schlaf- und Beruhigungsmitteln. Arzneimittelabhängigkeit in Deutschland steht damit auf Platz zwei aller Abhängigkeiten: nach Tabak, aber vor Alkohol.
- » Suchtsurvey 2021³: In den letzten 30 Tagen hatten 5,4 % der Gesamtbevölkerung mindestens ein Schlaf- oder Beruhigungsmittel eingenommen.

Abgrenzung Missbrauch / Abhängigkeit

- » Bei Substanzen, die eine körperliche Abhängigkeit hervorrufen können, muss zwischen einem Missbrauch und einer Abhängigkeit unterschieden werden. Bei Substanzen, die keine körperliche Abhängigkeit zur Folge haben, ist nur ein Missbrauch möglich⁴.
- » Kriterien für eine Arzneimittelabhängigkeit⁵: Von den folgenden 6 Kriterien müssen 3 innerhalb des zurückliegenden Jahres erfüllt gewesen sein.
 1. Starker Wunsch oder Zwang zum Konsum
 2. Verminderte Kontrolle bezüglich des Beginns, der Menge oder der Beendigung der Einnahme
 3. Körperliche Entzugssymptome
 4. Toleranzentwicklung (Wirkverlust oder Dosissteigerung; keine zwingende Voraussetzung für eine Abhängigkeit)
 5. Erhöhter Zeitaufwand, um die Substanz zu beschaffen
 6. Fortgesetzter Konsum trotz Folgeschäden

¹ https://www.abda.de/fileadmin/user_upload/assets/Arzneimittelmissbrauch/BAK_Leitfaden_Arzneimittelmissbrauch.pdf, zuletzt aufgerufen 01.08.2023

² <https://www.dhs.de/suechte/medikamente/zahlen-daten-fakten>, zuletzt aufgerufen 15.06.2022

³ https://www.esa-survey.de/fileadmin/user_upload/Literatur/Berichte/ESA_2021_Tabellen_Medikamente.pdf zuletzt aufgerufen 01.08.2023

⁴ https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/Suchtmedizinische_Reihe_5_Medikamente.pdf Seite 10 zuletzt aufgerufen 01.08.2023

⁵ https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/Suchtmedizinische_Reihe_5_Medikamente.pdf Seite 12

- » Von einem Arzneimittelmissbrauch wird gesprochen, wenn eine Substanz nicht mehr bestimmungsgemäß eingenommen und der Konsum trotz psychischer, körperlicher oder sozialer Folgeschäden anhält⁶. Obwohl die Person ein starkes Verlangen nach der Einnahme der Substanz haben kann, entwickeln sich keine körperliche Abhängigkeit bzw. Entzugssymptome⁷.
- » Wichtige Gruppen missbräuchlich verwendeter Arzneimittel^{8; 9}:
 - › Benzodiazepine und so genannte Z-Substanzen
 - › Opiate/Opioide inkl. Dextromethorphan
 - › Cannabis (Medizinalhanf)
 - › Abführmittel
 - › Rezeptfreie Schmerzmittel
 - › Nasentropfen und -sprays
 - › Stimulanzien
 - › Rezeptfreie Schlafmittel (Hypnotika) mit Doxylamin oder Diphenhydramin
- » Arzneimittelmissbrauch in der Selbstmedikation:
 - › Bezogen auf das Gesamtsortiment enthalten 10 bis 12 % der in der Selbstmedikation abgegebenen Packungen Wirkstoffe, bei denen es ein Missbrauchspotential gibt¹⁰.
 - › 1 % der Bevölkerung bzw. 5 bis 8 % aller Kopfschmerzpatienten wenden Schmerzmittel im Sinne einer zu hoch dosierten bzw. einer zu häufigen Einnahme¹¹ missbräuchlich an. Die zu häufige Einnahme kann zu schmerzmittel-induzierten Kopfschmerzen führen. Laut S1-Leitlinie „Kopfschmerz bei Übergebrauch von Schmerz- und Migränemitteln“ liegt ein Übergebrauch vor, wenn Triptane, Opioide, Ergotamine und kombinierte Analgetika über einen Zeitraum von drei Monaten an mindestens zehn Tagen pro Monat eingenommen werden. Bei Analgetika-Monopräparaten setzt die Leitlinie als Grenze 15 oder mehr Tage pro Monat.¹² Laut S3-Leitlinie „Medikamentenbezogene Störungen“ liegt diese Grenze bei 10 Tagen pro Monat.¹³

⁶ https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/Suchtmedizinische_Reihe_5_Medikamente.pdf Seite 10

⁷ <http://www.icd-code.de/suche/icd/code/F55-.html?sp=SF55>, zuletzt aufgerufen 01.08.2023

⁸ <http://www.icd-code.de/suche/icd/code/F55-.html?sp=SF55>

⁹ https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/Suchtmedizinische_Reihe_5_Medikamente.pdf Seite 19ff

¹⁰ https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/Suchtmedizinische_Reihe_5_Medikamente.pdf Seite 27

¹¹ https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/Suchtmedizinische_Reihe_5_Medikamente.pdf Seite 94

¹² [030-131| S1 Kopfschmerz-Uebergebrauch-Schmerzmittel-Migraenemittel-Medication-Overuse-Headache-MOH_2022-04.pdf \(awmf.org\)](https://www.awmf.org/assets/guidelines/030-131_S1_Kopfschmerz-Uebergebrauch-Schmerzmittel-Migraenemittel-Medication-Overuse-Headache-MOH_2022-04.pdf) zuletzt aufgerufen 01.08.2023

¹³ https://register.awmf.org/assets/guidelines/038-025l_S3_Medikamentenbezogene-Stoerungen_2021-01.pdf zuletzt aufgerufen 01.08.2023

- › Abschwellende Nasentropfen- oder -sprays sollten maximal 7 Tage angewendet werden. Bei Langzeitgebrauch kann sich eine Rhinitis medicamentosa („Privinitis“) ausbilden. Dies kann die Nasenschleimhaut irreversibel schädigen. Die Prävalenz der Rhinitis medicamentosa wird auf 6 bis 9 % geschätzt¹⁴.

Aufgaben der öffentlichen Apotheken

- › Das pharmazeutische Personal der öffentlichen Apotheken ist laut § 17 Absatz 8 der Apothekenbetriebsordnung verpflichtet, bei Verdacht auf eine missbräuchliche Einnahme von Medikamenten die Abgabe zu verweigern¹⁵. Dies gilt für verschreibungspflichtige und nicht verschreibungspflichtige Medikamente.
- › § 20 Apothekenbetriebsordnung verpflichtet das pharmazeutische Personal zur Beratung bei der Selbstmedikation und zur Arzneimittelsicherheit bei allen Arzneimitteln¹⁶. Der Apothekenleiter hat dabei nach § 21 Apothekenbetriebsordnung eine besondere Verantwortung¹⁷.
- › In der Selbstmedikation mit apothekenpflichtigen Arzneimitteln stellt das pharmazeutische Personal in öffentlichen Apotheken die einzige Sicherungsfunktion dar.
- › Bei der Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK) gingen im Jahr 2022 insgesamt 27 Verdachtsfälle auf Missbrauch ein¹⁸.
- › Die Bundesapothekerkammer hat 2018 den aktualisierten Leitfaden für die apothekerliche Praxis „Medikamente: Abhängigkeit und Missbrauch“ veröffentlicht.¹⁹

Weitere Informationen unter

<https://www.abda.de/themen/versorgungsfragen/medikamentenmissbrauch/>

¹⁴ https://www.abda.de/fileadmin/assets/Arzneimittelmissbrauch/BAK_Leitfaden_Arzneimittelmissbrauch.pdf

¹⁵ https://www.gesetze-im-internet.de/apobetro_1987/_17.html

¹⁶ https://www.gesetze-im-internet.de/apobetro_1987/_20.html

¹⁷ https://www.gesetze-im-internet.de/apobetro_1987/_21.html

¹⁸ <https://www.abda.de/fuer-apotheker/arzneimittelkommission/amk/zahlen-und-fakten> zuletzt aufgerufen 01.08.2023

¹⁹ https://www.abda.de/fileadmin/assets/Arzneimittelmissbrauch/BAK_Leitfaden_Arzneimittelmissbrauch.pdf